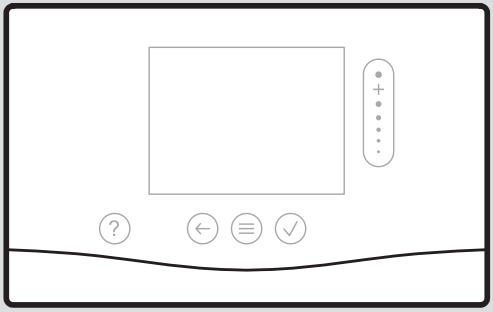
Fernbedienung

VR 92/3



de Betriebs- und Installationsanleitung

0020272662_03 - 04.11.2022

Betriebs- und Installationsanleitung

Inhalt

1 Sicherheit 3
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung..... 3
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 3
1.3 -- Sicherheit/Vorschriften..... 4
2 Produktbeschreibung..... 5
2.1 Welche Nomenklatur wird verwendet? 5
2.2 Was bedeuten die folgenden Temperaturen? 5
2.3 Was ist eine Zone? 5
2.4 Was bedeutet Zeitfenster?..... 5
2.5 Fehlfunktion vermeiden 6
2.6 Display, Bedienelemente und Symbole..... 6
2.7 Bedien- und Anzeigefunktionen..... 7
3 -- Montage, Elektroinstallation..... 10
3.1 Anforderungen an die eBUS-Leitung 10
3.2 Fernbedienung montieren und an Wärmeerzeuger anschließen 11
4 -- Inbetriebnahme 13
4.1 Installationsassistenten durchlaufen 13
4.2 Einstellungen am Systemregler vornehmen..... 13
4.3 Einstellungen später ändern..... 13
5 Fehler- und Wartungsmeldungen 13
5.1 Fehlermeldungen..... 13
5.2 Wartungsmeldungen..... 13
6 Information zum Produkt 13
6.1 Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren 13
6.2 Gültigkeit der Anleitung..... 13
6.3 Typenschild..... 14
6.4 Serialnummer 14
6.5 CE-Kennzeichnung..... 14
6.6 Garantie und Kundendienst..... 14
6.7 Recycling und Entsorgung..... 14
6.8 Technische Daten - Fernbedienung..... 15
Anhang 16
A Störungsbehebung, Wartungsmeldung 16
A.1 Störungsbehebung 16
A.2 Wartungsmeldungen..... 16
B -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung 17
B.1 Störungsbehebung 17
B.2 Fehlerbehebung..... 17
B.3 Wartungsmeldungen..... 17

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ermöglicht die Fernbedienung einer Zone über eine eBUS-Schnittstelle.

Für den Betrieb sind folgende Komponenten notwendig:

– **VRC 720**
– Funktionsmodul FM5

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

– das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
– die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
– die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.2.1 Qualifikation

Arbeiten und Funktionen, die nur der Fachhandwerker durchführen bzw. einstellen darf, sind durch das Symbol gekennzeichnet.

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

– Montage
– Demontage
– Installation
– Inbetriebnahme
– Außerbetriebnahme

▸ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.2.2 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

▸ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel „Sicherheit“ und die Warnhinweise.
▸ Führen Sie als Betreiber nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Anleitung anleitet und nicht mit dem Symbol gekennzeichnet sind.

1.3 -- Sicherheit/ Vorschriften

1.3.1 Risiko eines Sachschadens durch Frost

▸ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.3.2 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

▸ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

2 Produktbeschreibung

2.1 Welche Nomenklatur wird verwendet?

– Fernbedienung: statt VR 92
– Systemregler: statt VRC 720
– FM5 oder Funktionsmodul FM5: statt VR 71

2.2 Was bedeuten die folgenden Temperaturen?

Wunschtemperatur ist die Temperatur, auf die die Wohnräume geheizt oder gekühlt werden sollen.

Absenktemperatur ist die Temperatur, die außerhalb der Zeitfenster in den Wohnräumen nicht unterschritten werden soll.

2.3 Was ist eine Zone?

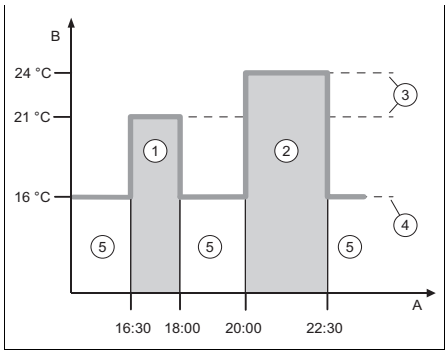
Ein Gebäude kann in mehrere Bereiche eingeteilt werden, die Zonen genannt werden. Jede Zone kann eine andere Anforderung an die Heizungsanlage haben.

Beispiele für die Einteilung in Zonen:

– In einem Haus sind eine Fußbodenheizung (Zone 1) und ein Heizkörpersystem (Zone 2) vorhanden.
– In einem Haus gibt es mehrere eigenständige Wohneinheiten. Jede Wohneinheit erhält eine eigene Zone.

2.4 Was bedeutet Zeitfenster?

Beispiel Heizbetrieb im Modus: Zeitgesteuert



A Uhrzeit
B Temperatur
1 Zeitfenster 1
2 Zeitfenster 2
3 Wunschtemperatur
4 Absenktemperatur
5 außerhalb der Zeitfenster

Sie können einen Tag in mehrere Zeitfenster **(1)** und **(2)** aufteilen. Jedes Zeitfenster kann einen individuellen Zeitraum umfassen. Die Zeitfenster dürfen sich nicht überlappen. Jedem Zeitfenster können Sie eine andere Wunschtemperatur **(3)** zuordnen.

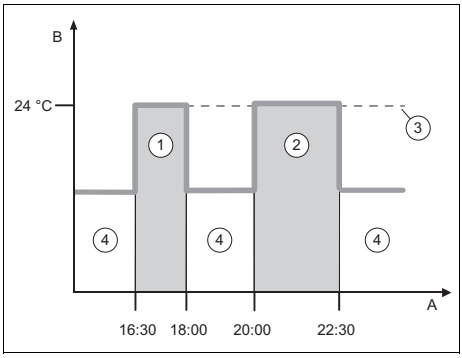
Beispiel:

16:30 bis 18:00 Uhr; 21 °C

20:00 bis 22:30 Uhr; 24 °C

Innerhalb der Zeitfenster werden die Wohnräume auf die Wunschtemperatur geheizt. In den Zeiten außerhalb der Zeitfenster **(5)** werden die Wohnräume auf die niedriger eingestellte Absenktemperatur **(4)** geheizt.

Beispiel Kühlbetrieb im Modus: Zeitgesteuert



A	Uhrzeit	3	Wunschtemperatur
B	Temperatur	4	außerhalb der Zeitfenster
1	Zeitfenster 1		
2	Zeitfenster 2		

Sie können einen Tag in mehrere Zeitfenster **(1)** und **(2)** aufteilen. Jedes Zeitfenster kann einen individuellen Zeitraum umfassen. Die Zeitfenster dürfen sich nicht überlappen. Sie können eine Wunschtemperatur **(3)** einstellen, die allen Zeitfenstern zugeordnet wird.

Beispiel:

16:30 bis 18:00 Uhr; 24 °C

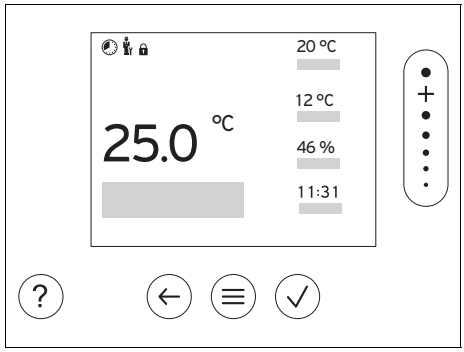
20:00 bis 22:30 Uhr; 24 °C

Innerhalb der Zeitfenster werden die Wohnräume auf die Wunschtemperatur gekühlt. In den Zeiten außerhalb der Zeitfenster **(4)** werden die Wohnräume nicht gekühlt.

2.5 Fehlfunktion vermeiden

- ► Verdecken Sie die Fernbedienung nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände.
- ► Achten Sie darauf, dass alle Heizkörper-Thermostatventile in dem Raum, in dem die Fernbedienung montiert ist, voll aufgedreht sind.

2.6 Display, Bedienelemente und Symbole



2.6.1 Bedienelemente

☰	– Menü aufrufen – Zurück zum Hauptmenü
✓	– Auswahl/Änderung bestätigen – Einstellwerte speichern
←	– Eine Ebene zurück – Eingabe abbrechen
+	– Durch Menüstruktur navigieren – Einstellwert verringern oder erhöhen – Zu einzelnen Zahlen/Buchstaben navigieren
?	– Hilfe aufrufen – Zeitprogrammassistent aufrufen

Aktive Bedienelemente leuchten grün.

1 x ☰ drücken: Sie gelangen in die Grundanzeige.

2 x ☰ drücken: Sie gelangen in das Menü.

2.6.2 Symbole

	Zeitgesteuertes Heizen aktiv
	Tastensperre aktiv
	Wartung fällig
	Fehler in der Heizungsanlage
	Fachhandwerker kontaktieren

2.7 Bedien- und Anzeigefunktionen

Um das Menü aufzurufen, drücken Sie 2 x ☰.

2.7.1 Menüpunkt REGELUNG

MENÜ

REGELUNG	
Zone	
Heizen	
Modus:	
Manuell	Ununterbrochenes Halten der Wunschtemperatur
Wunschtemperatur: °C	Was bedeuten die verschiedenen Temperaturen? (→ Kapitel 2.2)
Zeitgesteuert	Was bedeutet Zeitfenster? (→ Kapitel 2.4)
Wochenplaner	Bis zu 12 Zeitfenster und Wunschtemperaturen sind pro Tag einstellbar. Innerhalb der Zeitfenster gilt die **Wunschtemperatur: °C**. Der Fachhandwerker stellt das Verhalten der Heizungsanlage außerhalb der Zeitfenster in der Funktion **Absenkmodus:** ein. Im **Absenkmodus:** bedeutet: – **Eco**: Die Heizung ist außerhalb der Zeitfernster ausgeschaltet. Der Frostschutz ist aktiviert. – **Normal**: Die Absenktemperatur gilt außerhalb der Zeitfenster.
Wunschtemperatur: °C	Was bedeuten die verschiedenen Temperaturen? (→ Kapitel 2.2)
Absenktemperatur: °C	Was bedeuten die verschiedenen Temperaturen? (→ Kapitel 2.2)
Aus	Heizung ist ausgeschaltet, Warmwasser ist weiterhin verfügbar, Frostschutz ist aktiviert
Kühlen	
Modus:	
Manuell	Ununterbrochenes Halten der Wunschtemperatur
Wunschtemperatur: °C	Was bedeuten die verschiedenen Temperaturen? (→ Kapitel 2.2)
Zeitgesteuert	Was bedeutet Zeitfenster? (→ Kapitel 2.4)
Wochenplaner	Bis zu 12 Zeitfenster sind pro Tag einstellbar. Innerhalb der Zeitfenster gilt die **Wunschtemperatur: °C**. Außerhalb der Zeitfenster ist Kühlen ausgeschaltet.
Wunschtemperatur: °C	Was bedeuten die verschiedenen Temperaturen? (→ Kapitel 2.2)

Aus	Kühlen ist ausgeschaltet, Warmwasser ist weiterhin verfügbar.
Name der Zone	Werksseitig eingestellten Namen **Zone 1** ändern
Abwesenheit	Heizbetrieb läuft in dieser Zeit mit der festgelegten Absenktemperatur. Werkseinstellung: **Absenktemperatur: °C** 15 ° C
Zone	Gilt für die ausgewählte Zone im vorgegebenen Zeitraum.
Stoßlüften	Der Heizbetrieb ist für 30 Minuten unterbrochen.
Zeitprogrammassistent	Programmieren der Wunschtemperatur für Montag - Freitag und Samstag - Sonntag. Die Programmierung gilt für die zeitgesteuerten Funktionen **Heizen** und **Kühlen**. Der Zeitprogrammassistent überschreibt die Wochenplaner der Funktionen **Heizen** und **Kühlen**.

2.7.2 Menüpunkt INFORMATION

MENÜ

INFORMATION	
Aktuelle Temperaturen	
Zone	Aktuelle Raumtemperatur in der Zone
Aktuelle Raumluftfeuchte	Aktuelle Raumluftfeuchte, gemessen mit dem eingebauten Feuchtesensor
Bedienelemente	Erläuterung der Bedienelemente
Menüvorstellung	Erläuterung der Menüstruktur
Kontakt Fachhandwerker	Der Fachhandwerker kann seine Telefonnummer hinterlegen.
Telefonnummer	
Firma	
Serialnummer	Identifikation des Produkts. Die 7. bis 16. Ziffer ist die Artikelnummer

2.7.3 Menüpunkt EINSTELLUNGEN

MENÜ

EINSTELLUNGEN	
Fachhandwerkerebene	
Zugangscode eingeben	Zugang zur Fachhandwerkerebene, Werkseinstellung: 00 Bei unbekanntem Zugangscode, die Fernbedienung auf die Werkseinstellung zurücksetzen.
Fehlerhistorie	Fehler sind zeitlich sortiert aufgelistet

Adresse Fernbedienung:	Jede Fernbedienung erhält eine eindeutige Adresse, beginnend mit Adresse 1. Für jede weitere Fernbedienung, die Adresse fortlaufend erhöhen.
Softwareversion	
Code ändern	Festlegen eines individuellen Zugangscode für die Fachhandwerkerebene
Sprache, Display	
Sprache:	Festlegen der Sprache, die im Display angezeigt werden soll.
Displayhelligkeit:	Helligkeit bei aktiver Nutzung.
Displayhelligkeit in Ruhe:	Helligkeit im Ruhezustand.
Korrekturwert	
Raumtemperatur: K	Ausgleich der Temperaturdifferenz zwischen dem gemessenem Wert im Systemregler und dem Wert eines Referenzthermometers im Wohnraum.
Werkseinstellungen	Die Fernbedienung setzt alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurück und ruft den Installationsassistenten auf. Den Installationsassistenten darf nur der Fachhandwerker bedienen.

3 -- Montage, Elektroinstallation

3.1 Anforderungen an die eBUS-Leitung

Beachten Sie die folgenden Regeln bei der Verlegung von eBUS-Leitungen:

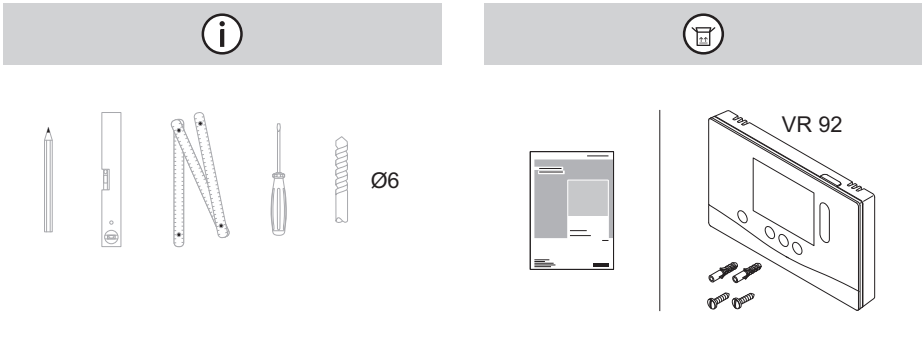
- Verwenden Sie 2-adrige Kabel.
- Verwenden Sie niemals geschirmte oder verdrillte Kabel.
- Verwenden Sie nur entsprechende Kabel, z. B. vom Typ NYM oder H05VV (-F / -U).
- Beachten Sie die zulässige Gesamtlänge von 125 m. Dabei gilt ein Aderquerschnitt von ≥0,75 mm² bis 50 m Gesamtlänge und ein Aderquerschnitt von 1,5 mm² ab 50 m.

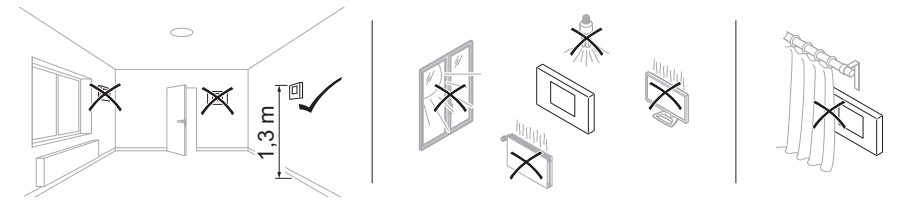
Um Störungen der eBUS-Signale (z.B. durch Interferenzen) zu vermeiden:

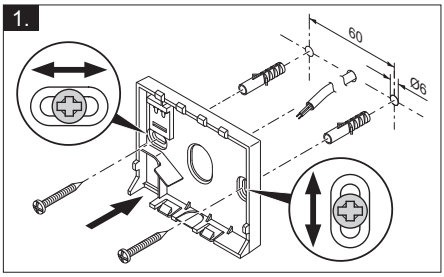
- Halten Sie einen Mindestabstand von 120 mm zu Netzanschlussleitungen oder anderen elektromagnetischen Störquellen ein.
- Führen Sie bei Parallelverlegung zu Netzleitungen die Kabel gemäß den einschlägigen Vorschriften z.B. auf Kabeltrassen.
- **Ausnahmen:** Bei Wanddurchbrüchen und im Schaltkasten ist die Unterschreitung des Mindestabstands akzeptabel.

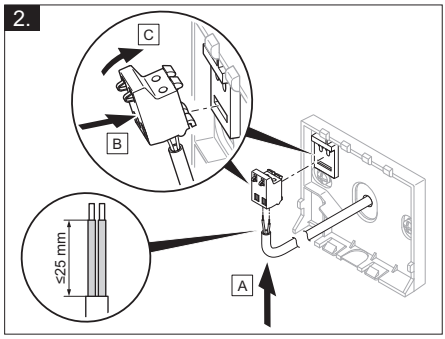
3.2 Fernbedienung montieren und an Wärmeerzeuger anschließen

- ► Die Heizungsanlage muss außer Betrieb genommen werden, bevor Arbeiten daran durchgeführt werden.
- ► Die Elektroinstallation darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

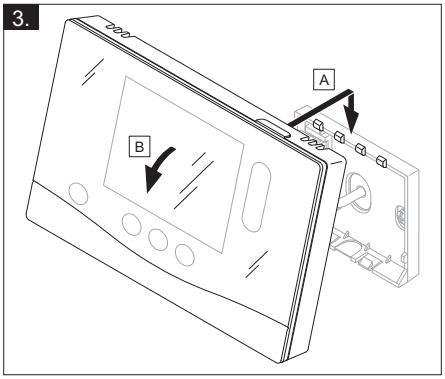




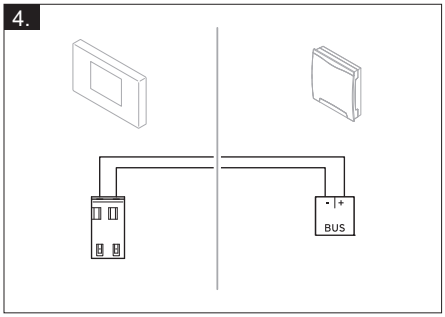




3.



4.



4 -- Inbetriebnahme

4.1 Installationsassistenten durchlaufen

Im Installationsassistenten befinden Sie sich bei der Abfrage **Sprache**.

Der Installationsassistent führt Sie durch die notwendigen Funktionen. Bei jeder Funktion wählen Sie den Einstellwert aus, der zu der installierten Heizungsanlage passt.

Nachdem Sie den Installationsassistenten durchlaufen haben, erscheint auf dem Display: **Sie haben den Installationsassistenten abgeschlossen!**

4.2 Einstellungen am Systemregler vornehmen

1. Wählen Sie in der Funktion **Raumaufschaltung:** den Wert **Aktiv** oder **Erweitert**, wenn Sie zusätzlich den Raumtemperatursensor der Fernbedienung verwenden wollen.
2. Stellen Sie fest, in welcher Zone die Fernbedienung installiert ist.
3. Blättern Sie im Display zu der Zone, in der die Fernbedienung installiert ist.
4. Ordnen Sie in dieser Zone in der Funktion **Zonenzuordnung:** die Adresse der Fernbedienung zu, die angesprochen werden soll.

4.3 Einstellungen später ändern

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Bedienebene des Betreibers oder die Fachhandwerkerebene ändern.

5 Fehler- und Wartungsmeldungen

5.1 Fehlermeldungen

Im Display erscheint ⚠ mit dem Text der Fehlermeldung.

Fehlermeldungen finden Sie unter: **MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Fehlerhistorie**

Fehlerbehebung (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensoCOMFORT**, Anhang)

5.2 Wartungsmeldungen

Im Display erscheint mit dem Text der Wartungsmeldung.

Wartungsmeldung für den Betreiber (→ Anhang)

Wartungsmeldung für den Fachhandwerker (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensoCOMFORT**, Anhang)

6 Information zum Produkt

6.1 Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren

- ▶ Beachten Sie alle für Sie vorgesehenen Anleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- ▶ Bewahren Sie als Betreiber diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

6.2 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

– 0020260923

6.3 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Produkts.

Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation, 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
VR 92	Produktbezeichnung
V	Bemessungsspannung
mA	Bemessungsstrom
	Anleitung lesen

6.4 Serialnummer

Die Serialnummer können Sie unter **MENÜ → INFORMATION → Serialnummer** aufrufen. Die 10-stellige Artikelnummer befindet sich in der zweiten Zeile.

6.5 CE-Kennzeichnung

CE

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

6.6 Garantie und Kundendienst

www.vaillant.at

www.vaillant.de

6.7 Recycling und Entsorgung

Verpackung

► Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.

Dieses Produkt ist ein elektrisches bzw. elektronisches Gerät im Sinne der EU-Richtlinie 2012/19/EU. Das Gerät wurde unter Verwendung von hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Diese sind recycel- und wiederverwendbar.

Informieren Sie sich über die in ihrem Land geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro-/Elektronik-Altgeräten. Durch die korrekte Entsorgung von Altgeräten werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

► Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
► Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

Produkt entsorgen



Wenn das Produkt mit diesem Symbol gekennzeichnet ist:

► Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
► Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.
► Die Kosten der Entsorgung hat der Hersteller durch das Abführen einer Gebühr übernommen.
► Wenn Sie das Produkt über den Handel (z. B. Elektro- oder Baumarkt) bzw. Online-Versandhandel erworben haben, dann können Sie das Produkt unentgeltlich über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, entsorgen lassen.

Batterien/Akkus entsorgen



Wenn das Produkt Batterien/Akkus enthält, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind:

► Entsorgen Sie die Batterien/Akkus in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien/Akkus.
  ◁ **Voraussetzung:** Die Batterien/Akkus lassen sich zerstörungsfrei aus dem Produkt entnehmen. Ansonsten werden die Batterien/Akkus zusammen mit dem Produkt entsorgt.

► Gemäß gesetzlichen Vorgaben ist der Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien/Akkus verpflichtet.

Personenbezogene Daten löschen

Personenbezogene Daten können durch unbefugte Dritte missbräuchlich verwendet werden.

Wenn das Produkt personenbezogene Daten enthält:

► Stellen Sie sicher, dass sich weder auf dem Produkt noch im Produkt (z. B. Online-Anmeldedaten o. ä.) personenbezogene Daten befinden, bevor Sie das Produkt entsorgen.

6.8 Technische Daten - Fernbedienung

Bemessungsspannung	9 … 24 V ⎓
Bemessungsstoßspannung	330 V
Verschmutzungsgrad	2
Bemessungsstrom	< 50 mA
Querschnitt Anschlussleitungen	0,75 … 1,5 mm²
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Temperatur für die Kugeldruckprüfung	75 °C
Max. zulässige Umgebungstemperatur	0 … 60 °C
akt. Raumluftfeuchte	35 … 95 %
Wirkungsweise	Typ 1
Höhe	109 mm
Breite	175 mm
Tiefe	26 mm

Anhang
A Störungsbehebung, Wartungsmeldung

A.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Softwarefehler	1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf der Fernbedienung länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen. 2. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein. 3. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Softwarefehler	1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf der Fernbedienung länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen. 2. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein. 3. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Display: **Tastensperre aktiviert**, keine Änderung der Einstellungen und Werte möglich	Tastensperre ist aktiv	▶ Drücken Sie die Taste oben rechts auf der Fernbedienung für ca. 1 Sekunden, um die Tastensperre zu deaktivieren.
Display: Die eingestellte Sprache verstehen Sie nicht	Falsche Sprache eingestellt	1. Drücken Sie 2 x ☰. 2. Wählen Sie den letzten Menüpunkt (⚙ **EINSTELLUNGEN**) und bestätigen Sie mit ✓. 3. Wählen Sie unter ⚙ **EINSTELLUNGEN** den zweiten Menüpunkt und bestätigen Sie mit ✓. 4. Wählen Sie die Sprache aus, die Sie verstehen und bestätigen Sie mit ✓.

A.2 Wartungsmeldungen

#	Code/Bedeutung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	🗎
1	**Wassermangel: Folgen Sie den Angaben im Wärmeerzeuger.**	In der Heizungsanlage ist der Wasserdruck zu niedrig.	Das Befüllen mit Wasser entnehmen Sie der Betriebsanleitung des jeweiligen Wärmeerzeugers	Siehe Betriebsanleitung des Wärmeerzeugers	

B -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung

B.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Softwarefehler	1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf der Fernbedienung länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen. 2. Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Systemregler speist, aus und wieder ein.
	keine Stromversorgung am FM5	► Stellen Sie die Stromversorgung am FM5 wieder her, die die Fernbedienung speist.
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Softwarefehler	► Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Regler speist, aus und wieder ein.
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Kein Wechsel in die Fachhandwerkerebene möglich	Code für Fachhandwerkerebene unbekannt	► Setzen Sie die Fernbedienung auf die Werkseinstellung zurück. Alle eingestellten Werte gehen verloren.

B.2 Fehlerbehebung

Code/Bedeutung	mögliche Ursache	Maßnahme
Kommunikation Fernbedienung 1 unterbrochen F.1192	Steckverbindung nicht korrekt	► Prüfen Sie die Steckverbindung.
	Kabel defekt	► Tauschen Sie das Kabel.

Fehlerbehebung zu weiteren Fehlermeldungen (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensoCOMFORT**, Anhang)

B.3 Wartungsmeldungen

Wartungsmeldungen (→ Betriebs- und Installationsanleitung **sensoCOMFORT**, Anhang)

Lieferant
Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6 ▮ 1100 Wien
Telefon 05 7050 ▮ Telefax 05 7050 1199
Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)
info@vaillant.at ▮ termin@vaillant.at
www.vaillant.at ▮ www.vaillant.at/werkskundendienst/

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Telefon 02191 18 0 ▮ Telefax 02191 18 2810
Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

0020272662_03

Herausgeber/Hersteller
Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Tel. +49 2191 18 0 ▮ Fax +49 2191 18 2810
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.
Technische Änderungen vorbehalten.